



FBZ - Infos und Termine

März und April 2026

NEUE Angebote ab März 2026

Väter-Kind-Treff mit Weißwurstfrühstück

29.03. und 26.04. von 09:00 bis 11:00

Mit Mathias Weininger



Kostenfreie Bilder von Pixabay

Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Einführungsvortrag 25.03. um 19:30 Uhr

Grundlagenkurs mit 5 Abenden

Übungsgruppe alle 14 Tage ab Mai

Mit Ines von Blanckenburg



Kostenfreies Bild von Pixabay



Offene Krabbel- Spieltreffs

Offener Treff heißt: ohne Anmeldung für alle offen, kostenfrei, keinerlei Verzehrzwang.

Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Krabbel-Treff



"Krabbeln, Turnen, Spielen, Malen ist am Montag bei den kleinen Kids angesagt und für die Eltern gibts Kaffee und Kontakte knüpfen. Die Kinder sind aktuell 1-2 Jahre alt."

NEU NEU– Beratungsangebot Elterngeld

Familien sollten das ihnen maximal zustehende Elterngeld bekommen und so möglichst viel Zeit mit den Babys verbringen können.

Nur wer alle Möglichkeiten kennt, kann das Beste aus dem Elterngeld herausholen. Dabei ist entscheidend, sich nicht nur vor der Geburt, sondern auch 3-6 Monate nach der Geburt Gedanken zu machen.

Als Gastgeberin vom Montags-Krabbeltreff und Steuerberaterin helfe ich gerne mit Tipps rund ums Elterngeld oder anderen finanziellen Familienthemen. Mo. 09:00-11:00 Uhr

Gastgeberin: Salome Weininger

0160-7013758

Dienstag von 08:30 bis 11:30 Uhr Offener Krabbel- und Spieltreff mit kleinem Frühstück und der FBZ-Oma.



Michaela Müller passt gerne im Spielzimmer auf die Kleinen auf, wenn Mama oder/und Papa in der Küche frühstücken, oder einen kurzen Termin wahrnehmen. Sie steht als Gesprächspartner zur

Verfügung und hat ein offenes Ohr für Ideen und Veränderungen im FBZ. Bringt eure Themen ein und gestaltet das FBZ mit.

Kontakt: Michaela Müller 08092-3207043

Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr Offener Krabbel- und Spieltreff .



Die Kinder sind im Alter gemischt, von 0 bis ca. 3 Jahre. Gastgeber sind Manuel Förster, Melanie Daumoser und Bianca Klöckner

Kontakt: Melanie Daumoser 0175/4193907

Donnerstag von 09:30 bis 11:30Uhr Offener Babytreff



Mit Jasmin Kalisz und Pia Thaler. Beide haben ganz kleine Babys dabei und freuen sich auf Austausch und Kontakt mit anderen Eltern in dieser neuen Lebensphase.

Kontakt: Jasmin Kalisz 01511-6024823



Samstags Eltern-Kind-Treff

2. u. 4. Samstag im Monat 15-17:30 Uhr
14. u. 28. März und 11. u. 25. April. 2026



Ohne Anmeldung einfach kommen. Je nach Wetter und Stimmung wollen wir Waffeln backen, Pizza belegen, Höhle bauen oder etwas singen. Die Kinder von Salome sind aktuell etwa

3 und 1 Jahr alt.

Eine gute Gelegenheit für Eltern, die unter der Woche keine Möglichkeit haben, die offenen Treffs mit ihren Kindern zu besuchen. Hier werden Kontakte geknüpft, Tipps und Tricks ausgetauscht und die Kinder beim Spielen und Interagieren mit anderen beobachtet.

Gastgeberin: Salome Weininger
0160-7013758

NEU NEU NEU

Väter-Kind-Treff mit Weißwurstfrühstück

29.03. und 26.04.26 um 09:00-11:00 Uhr



An euch Väter!
Am Sonntag 29. März und Sonntag 26. April von 9-11 Uhr gibts Weißwurstfrühstück nur für Papas und die Kinder.
Ohne Anmeldung, einfach vorbei

schauen und Kinder fetzen lassen.

Euer Mathias

Gastgeber: Mathias Weininger
mathiasweininger@web.de

Raumvermietung

Das FBZ kann man mieten! Für private Feste wie z.B. Kindergeburtstage ist es ideal.
Kosten: 40 € halber, 80 € ganzer Tag
FBZ-Mitglieder zahlen nur die Hälfte

Einladung zur FBZ-Mitgliederversammlung am 17. April 2026 um 19:00 Uhr

Alle Jahre wieder steht der Jahresbericht des FBZ-Vorstands an. Mit vielen Bildern wird das Jahr 2025 nochmal lebendig. Unser Kassenwart Werner Liebald zeigt uns wie es finanziell aussieht, wofür wir viel ausgeben und wofür wenig. Die Kassenprüfer berichten wie die Prüfung gelaufen ist, ob alles gepasst hat.

Und dann freuen wir uns sehr, wenn die Mitglieder mit der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstands in 2025 zufrieden sind und den Vorstand entlasten.

Die Mitgliederversammlung ist auch eine gute Gelegenheit mit anderen Mitgliedern in Kontakt zu kommen und/oder mit eigenen Vorschlägen/Ideen das FBZ mitzugestalten. Bitte erscheint zahlreich,
Das FBZ ist EUER Verein.

MÜTTER und VÄTER von Trennung betroffen

Alleinerziehende und ihre Kinder
Jeden 3. Sonntag im Monat
15.03. und 19.04.26 von 10:00 – 12:00 Uhr



Wir treffen uns privat organisiert zu einem gemeinsamen und offenen Frühstück jeden 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im FBZ. Die Kinder werden vor Ort im Spielzimmer betreut.

Ansprechpartner

/ **Anmeldung:** Miri Zimmermann und Stefan Häring, per eMail:

willkommen.alleinerziehend@fbz-grafing.de



Queeres Treffen

Samstag 18.04.26 um 14:30-17:00 Uhr



Langsam hat sich unser Queeres Treffen auf einen zwei-monatlichen Rhythmus eingependelt. Alle LGBTQIA+ Personen dürfen sich auf ein entspanntes und offenes Treffen freuen. Egal wie jung du bist, ob du alleine kommst, mit Partner*in oder mit Familie – du bist willkommen! Hier gibt es Raum zum Plaudern, Austausch und Vernetzen. Kinder sind willkommen und können im Nebenraum spielen. Kleinigkeiten für unser Buffet sind auch willkommen. Das Treffen ist offen und ihr könnt mit oder ohne Anmeldung kommen.

Zusätzlich zu unserem Treffen im FBZ ist Mitte März ein Spaziergang im Landkreis angedacht. Dieser wird kurzfristig nach der Wettervorhersage geplant. Wenn ihr Interesse an dem Spaziergang habt, meldet euch bitte bis spätestens 12.3.2026 bei Vroni Gruber. Dann kann sie euch alle Details schreiben.

Gastgeberin: Veronika Gruber
vergrub@gmail.com

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Kindern und Jugendlichen mit ADHS/ADS

**Jeden ersten Mittwoch im Monat
04.03. und 01.04.26 um 19:30 Uhr**

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich um 19.30 Uhr die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Kindern/Jugendlichen mit ADS/ADHS im Grafinger FBZ. Wir tauschen uns hier vertraulich und zwanglos

miteinander aus, teilen Informationen und Tipps und können uns auch mal von der Seele reden, was uns belastet.

Um kurze Anmeldung unter adhs.selbsthilfe.grafing@gmail.com wird gebeten.

S. Kummert, S. Lammers, J. Schimpf

Im Bewusstsein ruhen – Gemeinsame Praxis der Aufmerksamkeit

**Sonntag 08.03., 22.03., 05.04., 19.04.,
jeweils um 14:30–16:30 Uhr**

Wir beginnen mit 15 Minuten gemeinsamer Stille. Gewohnheitsmäßig sind wir mit Sinneseindrücken – besonders dem, was wir sehen und hören – und Gedanken beschäftigt. Gerade beim Zuhören und Sprechen wandert die Aufmerksamkeit leicht nach außen.

In dieser Gruppe üben wir, diese Gewohnheit umzukehren, indem wir unsere Aufmerksamkeit konsequent auf das Bewusstsein selbst – auf das, was wahrnimmt – richten und immer wieder dorthin zurückkehren, wenn die Aufmerksamkeit abschweift. So bleiben wir bei uns, nehmen weiterhin wahr, was in uns und um uns herum geschieht. Wir lassen uns weniger leicht ablenken und werden sensibler dafür, wenn wir unbewusst reagieren oder uns selbst vergessen. Mit der Zeit kann daraus stille Klarheit, Wachheit und Präsenz entstehen.

Die zwei Stunden bieten eine Gelegenheit, Aufmerksamkeit, Bewusstsein und Geist zu schulen und die eigene Erfahrung zu erforschen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Gastgeber: Kevin Patrick
info@kevinpatrick.de





Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Kindern Geborgenheit zu bieten, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und bestmöglich auf das Leben vorzubereiten, ist die schönste Aufgabe der Welt und zugleich eine echte Herausforderung für Eltern!

Engagieren Sie sich von ganzem Herzen, mit all Ihren Überzeugungen, Zuwendung, Liebe und Hoffnungen? Merken Sie dabei auch, dass Sie an Ihre Grenzen geraten? Gibt es Situationen, in denen Sie überfordert, übermüdet, gereizt oder hilflos sind? Es fehlen Ihnen Ideen zur Bewältigung der Schwierigkeiten, mit denen Sie konfrontiert sind?

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg ist eine großartige Möglichkeit, Ihr Dasein als Eltern leichter und schöner zu machen.

In dem Kurs wollen wir herausfinden, wie Sie, unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Bedürfnisse, die Beziehung zu Ihren Kindern in maximaler wohlwollender Zuwendung gestalten können und somit Ihr Kind unterstützen, sich emotional und seelisch optimal zu entwickeln.

Für eine wertschätzende Kommunikation lernen wir,

- ♥ wahrzunehmen, wenn wir in Urteile und Interpretationen verfallen statt erst einmal überhaupt zu beobachten, was los ist
- ♥ Verantwortung für unsere Gefühle zu übernehmen, und nicht anderen die Schuld zu geben, wenn wir uns nicht gut fühlen
- ♥ unseren Fokus nicht auf das zu richten, was der andere "falsch" macht, sondern, was wir selbst wirklich brauchen
- ♥ und dafür konkrete Bitten entweder an uns selbst oder den anderen zu richten.

Es geht darum, gemeinsam Wege zu finden, die die Bedürfnisse aller, auch Ihre! berücksichtigt. Wir lernen, anders zuzuhören bevor wir selbst den Mund öffnen und wie



wir in Verbindung bleiben können, auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind. Wir üben, einfühlsam und

aufrichtig zu sein, Konflikte friedlich zu lösen, schmerzliche Kommunikation zu verändern und Ärger aufzulösen.

Herzliche Einladung zu einem

1. **Einführungs- und Informationsvortrag**
am 25.3.26, 19:30 – 21:00 Uhr
Eintritt frei, um Spenden für das FBZ wird gebeten.
2. **Grundlagenkurs** mit thematischem Input und viel Gelegenheit zu üben!
Termine: an 5 Abenden, 19:30 -21:00 h
Mi 22.4., Do. 23.4., Mi. 29.4., Do. 30.4. und Do. 7.5.26
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.
Kosten: 125,00€ für 5 Abende. Wäre Ihnen eine Teilnahme aus Kostengründen nicht möglich, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich, wir finden eine Lösung.
Anmeldung: ines@vonblanckenburg.de
3. **bei Interesse Fortsetzung des Gelernten** in einer regelmäßig stattfindenden **offenen Übungsgruppe**. Eigene Themen aus dem Alltag können von Teilnehmenden „mitgebracht“ werden. Die Teilnahme an einem GFK Grundkurs oder das Studium eines GFK Grundlagenbuches (z.B.: M. Rosenberg: „Gewaltfreie Kommunikation – Eine Sprache des Lebens“) sind wünschenswert, um von den Übungen zu profitieren.
Beginn: 13.5.26 bitte anmelden.
Kosten: Kärtchen für einen freiwilligen Beitrag (ca. 15,00 – 20,00€) steht bereit.



RepairCafé



Im Januar war es relativ ruhig, dafür war im Februar dann wieder einiges los und viele kamen zur gleichen Zeit. Trotzdem hielten sich die Wartezeiten in Grenzen. Mit 14 Reparierenden konnten 33 Teile begutachtet werden. Davon wurden 27 repariert, bei 2 muss ein Ersatzteil besorgt werden und nur bei 4 Geräten war nichts mehr zu machen und sie mussten entsorgt werden.



Im RepairCafé wird alles repariert, was tragbar oder ein Fahrrad ist. Egal ob mechanisch, elektrisch oder elektronisch: Es wird alles angeschaut. Z.B. hatten wir die letzten Male: Toaster, Kaffeemaschine, Verstärker, Dampfstrahler, Zählrahmen für Kinder, eine Kinderperlenkette, Tretroller, Fahrrad, Kinder-Kochherd, Plattenspieler, Nähmaschinen, Messer zum Schleifen, Hose zum Kürzen, Armbanduhr, Tiptoi-Stift und vieles mehr.

Das RepairCafé ist kostenlos, Spenden werden sehr gerne angenommen.

Wartezeiten im RepairCafé werden mit Kuchen- und Gebäckspenden von der Bäckerei Konditorei Kreitmaier und Kaffeespense von der Kaffeerösterei Martermühle versüßt und verkürzt. Herzlichen Dank dafür an:



Wir suchen: Für Textilreparaturen jemanden, der/die das übernehmen kann und mag. Nähmaschine kann gestellt werden.

Bitte melden repaircafe@fbz-grafing.de

Die nächsten Termine

Ort: kath. Pfarrsaal, Kirchenplatz 1, Grafing

- **Grafing, Samstag 18.04.2026**
- **Grafing, Samstag 09.05.2026**
- **Grafing, Samstag 11.07.2026**
- **Grafing, Samstag 10.10.2026**
- **Grafing, Samstag 14.11.2026**

RepairCafé in Kirchseeon

Ort: Cafè Zam, Münchner Str. 8, Kirchseeon

- Kirchseeon 14.03.26 im Cafè Zam
- Kirchseeon 13.06.26 im Cafè Zam
- Kirchseeon 19.09.26 im Cafè Zam
- Kirchseeon 12.12.26 im Cafè Zam

Repariert wird jeweils von 14:00 – 17:30 Uhr, die letzte Annahme ist um 17:00 Uhr.

Kontakt: NEUE eMail-Adresse
repaircafe@fbz-grafing.de



Nähen und flicken, häkeln und stricken oder andere Handarbeiten.

Termine jeweils 3. Donnerstag im Monat
19.03. und 16.04. von 20:00 - 22:00 Uhr



Alles, was ihr dazu braucht, bitte selbst mitbringen. (Eine Nähmaschine kann gestellt werden). Wir geben uns gegenseitig Tipps, ratschen, trinken Tee oder ein alkoholfreies Bierchen und genießen zusammen den Abend, während die Hände etwas zu tun haben.

Gastgeberin: Michaela Müller,
08092-3207043

Supperl kochen mit Inge Montag 16.03. und 20.04.26 um 18:30 Uhr

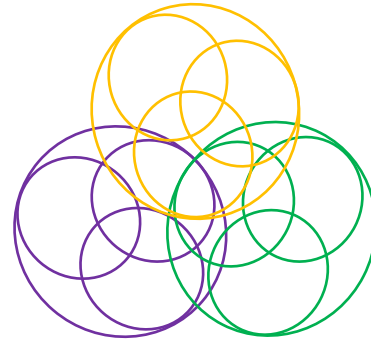
Am 16. März gibt es passend zur Fastenzeit eine Korbelsuppe und am 20. April wird es dann ein Frühlingssupperl werden.

Inge freut sich über neue Besucher und Esser. In gemütlicher Runde, bei einem lockeren Ratsch schmeckt es immer besonders gut. Ohne Anmeldung einfach kommen.

Gastgeberin: Inge Kunkel 08092-9081

Gesprächskreis „Dreigliederung des sozialen Organismus“ nach Dr. Rudolf Steiner.

Donnerstag 12.03. u. 09.04. um 19:30 Uhr



- **Freiheit im Geistesleben**
- **Gleichheit im Rechtsleben**
- **Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben**

Das was wir im Geistesleben verwirklichen wollen, bringen wir aus unserem vorgeburtlichen Leben mit.

Das Rechtsleben bezieht sich auf das Irdische

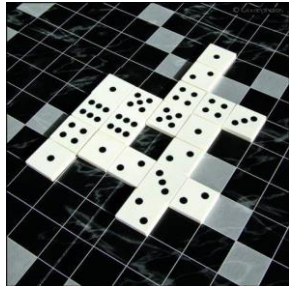
Unser Handeln im Wirtschaftsleben wirkt sich auf unser nachtodliches Leben aus. Sagt Dr. Rudolf Steiner. Es scheint also große Auswirkungen zu haben, wie wir unser Zusammenleben in dieser Inkarnation gestalten.

Wer Interesse hat solche Themen in der Gruppe zu bewegen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im FBZ. Es ist eine offene Gesprächsgruppe, Form und Thema des Abends ergibt sich aus den Teilnehmern.

Gastgeberin: Michaela Müller
michaela_b_mueller@web.de



Spiele, Spielen, Spielen



Zatre-Abend im FBZ

Jeder 3. Mittwoch im
Monat
18.03. u. 15.04.26 ab
18:00 Uhr

Zatre ist ein Legespiel mit Zahlenplättchen. Wer dran ist, legt zwei aus einem Säckchen gezogene Plättchen an die Plättchen auf dem Spielbrett an. Gewertet werden nebeneinander liegende Plättchen mit einer Summe von 10, 11 oder 12. Entscheidend ist, das Spielbrett im Auge zu behalten und seine beiden Plättchen so abzulegen, dass man eine möglichst hohe Wertung erreicht.

Gastgeber: Werner Liebald 08092-1362

Kartenspielen mit Tini

Jeden 4. Freitag im Monat
27.03. und 24.04.26 um 19:00 Uhr.

Schafkopfen, Watten, Canasta, Romme oder jedes andere Kartenspiel kann gespielt werden. Es kommt auf die Teilnehmer an. Das traditionelle Schafkopfen soll Vorrang haben, vorausgesetzt es finden sich die passenden Spieler zusammen.

Gastgeberin: Tini Krickhahn: 08092-7230

Die Grafinger Spielbären

Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Jede Art von Brett- und Kartenspielen, Altes und Neues, komplexe und einfache Spiele. Jeden Dienstag treffen sich junge und ältere Menschen. Die Mitspieler sind lebendig und präsent vor Ort und erfreuen sich an der Interaktion miteinander. Lust dazu? Einfach kommen.

Gastgeber: Werner Liebald 08092-1362



Landesverband
Mütter- und
Familienzentren
in Bayern e.V.



21. März 2026 | 10.00 - 16.00 Uhr

Papierwerkstatt

Familientreff Moosach, München

In dieser Fortbildung entstehen aus recyceltem Papier besondere neue Objekte und Neuschöpfungen: Schachteln, Ordner, Karten oder Deko, gestaltet nach deinem eigenen Design.

Du erhältst praktische Inspiration und einfache Umsetzungsideen und tauchst gemeinsam mit der Gruppe in die kreative Welt des Papiers ein. Zum Abschluss gibt es unkomplizierte Anregungen für die Arbeit mit Kindern.

Die Teilnehmenden erleben „lebendiges Lernen“: Arbeiten mit Hand und Herz, kreative Rückenstärkung, genaues Wahrnehmen und die Erfahrung, wie aus wenig viel wird.

Referentin: Linda Seehawer, Ateliercraftwerk – Werklehrerin

Bei Interesse, bitte selbständig über die Webseite des Landesverbandes anmelden. Den Teilnahmebetrag übernimmt für FBZ-Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter das FBZ.

<https://muetterzentren-in-bayern.de/fortbildungen/>



Fasching im FBZ

Kinderfasching für die Kleinen

Es war ein buntes Treiben im FBZ von verschiedenen Tieren, ein kleines Bienechen krabbelte durch das FBZ, der gefährliche Wolf hatte das Rotkäppchen Gott sei Dank noch nicht gefressen, ein kleiner Froschkönig wartete auf die Prinzessin die leider nicht kam. Dafür waren Flamen-cotänzerinnen da, die wie der Zauberer auch einen Zauberstab hatten und alles verzauberten. Dazwischen spielten Fuchs



und Hase, ein kleiner Zwerg, ein Drache und einige mehr. Wenn wir uns nicht erzählt haben in dem Gewimmel, waren 16 Kinder und ebenso viele Erwachsene da



und hatten einen schönen Nachmittag mit gespendeten Krapfen von den Bäckereien Kreitmaier und Hasi's



Krapfenessen – Volles Haus auch am Abend



Schön war es, viiiiele Krapfen wurden gegessen, Witze erzählt und es wurde viel getanzt. **Vielen Dank für die Krapfen an die Bäckereien Kreitmaier und Hasi's**



Renate hat uns wieder die abwechslungsreiche, in die Beine gehende Musik zusammengestellt. Natürlich musste eine Polonaise dabei sein, die Hans-Dieter sehr kreativ durch die kleinen Räume geführt hat.





Momo

Familientheater in den Faschingsferien

Wieder einmal hat es Marina Lahann geschafft mit 14 Mädchen im Alter von 7-17 zwei Müttern und einer Oma in 5 Tagen ein grandioses Bühnenbild zu basteln und eine tolle Theateraufführung auf die Bühne zu bringen. Die Schauspielerinnen waren durchwegs begeistert von dieser Woche. Alle fanden ihre Rollen, die genau zu ihnen passten.

Es begann mit einem Streit der Freunde von Momo. Momo setzte sich ohne ein Wort zu sagen einfach dazu, und schon fanden die Freunde eine Lösung und konnten wieder zusammen spielen. Gigi Fremdenführer erzählte dem Publikum eine unwahrscheinliche Geschichte vom Wal-Aquarium im Amphitheater. Beppo Straßenkehrer ließ alle an seiner Weisheit teilhaben „Ein Atemzug, ein Schritt, ein Besenstrich – und bis man sich versieht, ist das Ende einer Straße erreicht“. Doch dann tauchten die „Grauen Herren“ auf und stahlen den Leuten die Zeit. Auch Beppo und Gigi mussten auf einmal zur „Nachtschicht“. Die Kinder organisierten eine Kinderdemo mit Transparenten, wie „Hört auf uns Kinder“ „Gebt uns unsere Zeit zurück“, „Sie stehlen euch die Zeit“. Doch es half nichts. Auch die Kinder waren auf einmal weg und Momo war alleine und „fand“ eine sprechende Puppe, die sich immer wiederholte und mehr Sachen wollte. Zwei graue Herrn wollten Momo zeigen wie man damit spielt. Doch durch die bloße Anwesenheit von Momo fingen sie an zu sprechen und sich zu verraten. Da wurde ihnen vom Tribunal die Zeit entzogen und sie lösten sich auf.

Bei Momo taucht die Schildkröte Cassiopeia auf und führt sie zu Meister Hora. Meister Hora schläft nie und teilt den Menschen die Zeit zu. Momo will ihm helfen und erhält von ihm eine Stundenblume – eine

Stunde Zeit um die Grauen Herrn zu besiegen.



Meister Hora schläft dafür eine Stunde und damit ist die Zeit auf der Welt angehalten – alles steht still, nur Momo mit der Blume und Cassiopeia können sich bewegen. Die Grauen Herrn geraten in Panik und nehmen sich gegenseitig ihre „Zeit-Zigaretten“ weg. Momo findet den Tresor in dem die Stundenblumen der Menschen, die gestohlene Zeit, aufbewahrt wird. Sie öffnet ihn und alle Stundenblumen „fliegen“ ins Publikum. Jeder erhält eine Blume.



Das FBZ bedankt sich herzlich bei Marina Lahann für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser Woche mit langen Abenden und viel Schleppelei.

Gefördert vom Landratsamt EBE



KORN
BiōMarkt
natürlich frisch

Danke an Biomarkt Korn für die freundliche Unterstützung



„Mütter/Väter von Trennung betroffen“ Wochenende auf der Schneelahner-Hütte mit Schneebergwanderung.

Wieder haben wir ein Hüttenwochenende in dem uns bereits bekannten Selbstversorgerhaus der DAV Sektion Ebersberg-Grafling verbracht. Diesmal als Winteredition mit geschlossener Schneedecke. Bei eisigen Temperaturen haben wir uns am Freitag, 21.11.2025 am Wanderparkplatz Auerbach getroffen. Es dauerte etwas, bis alle bei dem massiven Wintereinbruch startbereit waren, Ersatzschuhe gefunden, fehlende Handschuhe durch Sockenfäustlinge improvisiert, Gepäck und Kinder mit Hilfe der Lastschlitten verteilt und sich der Tross in Bewegung setzte. Mit dabei 5 Erwachsene und 6 Kinder (1,5-6 Jahre). Ein Vortrupp hat sich abgesetzt, um den Holzherd anzuzünden, die Fensterläden auszuhängen und die Nachhut in einem zweiten Gang beim Schleppen bei bereits eintretender Dunkelheit zu unterstützen. Bei Bratkartoffeln, Salat und warmen Tee waren schnell alle nach der ersten Strapaze versöhnt. Die Kinder haben das Matratzenlager erobert, externes Trockenklo mit Stirnlampe, Wasservorrat aus geschmolzenem und abgekochtem Schnee und Eis, die schnelle Wärme in der Stube... schnell wurden wir mit den Gegebenheiten vertraut.

Die erste Nacht mit Hüttenschlafsäcken und in dicke Militärwolldecken eingepackt mit Mütze und Socken in der tief verschneiten Landschaft bei jetzt sternenklarem Himmel und klirrender Kälte war ein Abenteuer, das alle gut überstanden. Allgemeines Aufwärmen bei heißem Tee und Kawa, Müsli mit Jogurt und Früchten: Irgendwann waren wir bereit für den Abmarsch, ausgestattet mit Brotzeitpaketen und Thermoflaschen, dicken Handschuhen und Mützen. Die Südhänge und Berggipfel waren bereits in der Sonne, unsere Hütte blieb hingegen im Schatten, was sich auch während der gesamten Zeit leider nicht änderte.

Wir sind erst dem Wanderweg gefolgt, dann



aber abseits markierter Pfade über Berghänge, Waldrodungen und haben unseren eigenen Weg gespurt, knietief im

Schnee. Die Kälte machte uns zu schaffen, Finger und Zehen mussten immer wieder bearbeitet werden, kurze Pausen mit warmem Tee aus der Thermo und Schokoriegel hoben dann die Stimmung. Als wir schließlich die angesteuerten Almen erblickten und wieder einen richtigen Weg unter den Füßen hatten, waren wir ganz schön froh, das schlimmste war geschafft! Für das Abendessen fabrizierten wir Krautnudeln nach Omas Rezept, fingerdick gerollte Teigwürste kochten wir in Salzwasser und brieten das Ganze mit Sauerkraut und Zwiebel, lecker! Sonntag schiefen alle ewig, bis zur Mittagsuppe wollte keiner so richtig raus. Dann gestärkt sind wir den ganzen Nachmittag mit den Schlitten die nahen Berghänge hinunter und hinauf bis zur Erschöpfung, an eine weitere Bergwanderung war nicht mehr zu denken. Wir erwärmten und verspeisten noch alle Reste, machten die Hütte wieder dicht und sind mit den Schlitten und dem Gepäck abgefahren. Jetzt waren wir eingespielt, jeder übernahm Verantwortung so wurde die Abfahrt nochmals ein großer Spaß. Bereits in der einsetzenden Abenddämmerung kamen wir bei den Autos an, heftiger Schneefall setzte ein. Wir räumten die Autos frei und verabschiedeten uns etwas geschafft aber stolz und froh, dass alles gut geklappt hat und mit der festen Absicht einer Neuauflage.

Stefan Häring



Anerkennung der Ehrenamtlichen Helfer

Ende Januar waren alle ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem Abendessen im Saal des Heckerbräu eingeladen. Von den 34 eingeladenen konnten 20 den Termin wahrnehmen.



Beim Ankommen war auf den Tischen Papier ausgelegt mit Fragen die beantwortet werden sollten. Der Vorstand des FBZ wünschte sich zu verschiedenen Themen eine Rückmeldung.

Die meisten Antworten erhielten wir zur Frage nach dem **Nutzen/Vorteilen des FBZ:**

- Gleichgesinnte treffen
- Sorgen und Probleme teilen
- (Mama)-Freundschaften
- Die Community kennenlernen
- Wichtiger Dreh- und Angelpunkt für Familie, Soziales, Freundschaften....
- Mit gutem Beispiel voran gehen
- Ort der Begegnung, Austausch für Jung und Alt
- Mal in Ruhe einen Kaffee trinken
- Feste Termine bringen Ruhe in die Wochenplanung

Die anderen Fragen wurden eher spärlich beantwortet. Was heraus kam ist, dass das Thema „Wahlverwandtschaft“ zu wenig bekannt ist, der Bedarf aber groß ist. Dass die FBZ-Zeitung anscheinend gerne gelesen wird und mehr Spiele enthalten sollte. Und dass die Kommunikation über die private WhatsApp-Gruppe für die Eltern-Kind-Treffs sehr gut funktioniert.

Dazu noch ein Hinweis: Die WhatsApp-Gruppe ist KEINE offizielle FBZ-Gruppe, sondern wird privat von den Eltern betrieben. Das FBZ übernimmt dafür weder für den Datenschutz noch für Inhalte die Verantwortung.

Michaela Müller bedankte sich bei allen für das Engagement. Ohne dieses gäbe es kein FBZ. Als kleines symbolisches Geschenk bekam jeder eine Glücksnuss mit einem Spruch darin.

Der lustigste Spruch war wohl: „Faulsein heißt, sich auszuruhen bevor man müde ist.“ Die freundliche Bedienung hat uns flott mit leckeren Speisen versorgt.



Der Talentetausch – Region Grafing zeigt monatlich einen Film und lädt alle FBZ-Freunde dazu herzlich ein.

TTG-Filmabende

CasaCreativa, Grandauerstr. 4, Grafing
Beginn jeweils 19:30 Uhr, Siehe auch:
<https://tt-region-grafing.de>

08.03. „Unser Geld“

Dienen wir dem Geld – oder dient es uns?



Eine unterhaltende und geistreiche Einführung ins Wesen des Geldes.

Die Menschen haben es selbst erschaffen, doch es funktioniert nur, weil sie daran glauben. Über die Jahrhunderte ist unser Finanzsystem so komplex geworden, dass selbst damit Vertraute es nur teilweise erklären können. Ein Bankräuber, ein Kryptoexperte, eine Pfarrerin und ein Ökonom der Schweizerischen Nationalbank versuchen es trotzdem. Der Regisseur Hercli Bundi lädt ein zu einer Reise in das fragile Universum des Geldes und deckt in seinem Film die zwiespältige Macht des Geldes auf. Geld, welches uns fehlt, verführt, Träume wahr werden oder platzen lässt.

In persönlichen Gesprächen mit Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen erforscht Bundi nicht nur individuelle

Zugänge zum Thema Geld, sondern hinterfragt auch, welchen Wert Geld in unserer Gesellschaft einnehmen sollte.

Regie: Hercli Bundi

12.04. „Born for Korn



Mit jedem Generationswechsel halbiert sich die Zahl der familiengeführten Bauernhöfe in Deutschland. Viele werden von großen industrialisierten Betrieben geschluckt, die inzwischen fast zwei Drittel der Anbaufläche bewirtschaften. Es droht der Verlust einer jahrhundertealten Tradition.

Der Hof der Familie Sierck ist einer dieser kleinen Betriebe. Vater Jörn ist Bauer und Milchviehalter in der fünften Generation auf dem Hof in der nördlichen Geest. Seine Frau Gunda kümmert sich um die hofeigene Meierei und den erfolgreich wachsenden Direktvertrieb.

Sie setzen sich bewusst damit auseinander, wie der Hof in Zukunft aufgestellt sein muss, dass er auch in sechster Generation die Familien ernähren kann, die ihn bewirtschaften.

„Born for Korn“ zeigt ein positives Beispiel bäuerlicher Landwirtschaft, eine Antithese zur industriellen Agrarwirtschaft.

Regie: Elmar Szücs, Rainer Heesch, Niclas Middleton

Mit: Arne, Jörn, Gunda, Malte, Hauke und Freidrich Sierck, uvm.



Die Verleihseite vom FBZ

Alles kostenfrei und unkompliziert.
Anfrage über kontakt@fbz-grafing.de

Geschirr und Besteck für ca. 50 Personen
einige Sekt und Weingläser,



14 Gartenstühle,

2 Kindertische mit 10 Stühlchen



Bis zu 3 Pavillons



Kugelmalspiel für kleine Kinder



Laminiergerät incl. Folien für maximal
DinA4 zu verleihen.



Papier-Schneid-Brett korrekt benannt
„Papierschere“



Nähmaschine



Beamer
Bild fehlt



FBZ Belegungsplan für März und April 2026

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag
Vormittag	Baby-Krabbeltreff für ca. 1-jährige Kinder 09:00 – 11:00 regelmäßig Salome Weininger 0160-7013758	Krabbeltreff mit Kinderbetreuung u. ElternCafé 8:30 – 11:45 regelmäßig Michaela Müller 08092-3207043		Krabbel- und Spieltreff 09:30 - 11:30 regelmäßig Jasmin Kallsz 01511-6024823		Alleinerziehendentreff So 15.03. u. 19.04. um 10:00-12:00 Stefan Häring u. Regina Warth willkommen.alleinerziehend@fbz-grafing.de Väter-Kind-Treff, Weißwurstfrühst. 29.03. und 26.04. um 09:00-11:00 Mathias Weininger
Nachmittag	Lerntherapie 14:00-18:00 regelmäßig Sandra Kummert	Krabbel- und Spieltreff 15:00-17:00 regelmäßig Melanie Daumoser 0175-4193907		Raumvergabe regelmäßig Kinderzimmer auf Zeit 14:00-16:30 TTG-Softwareentwicklung 16:00-18:00 regelmäßig Michaela Müller		Regenbagentreff LGBTQIA+ Sa 18.04. um 14:30-17:00 Veronika Gruber vergrub@googlemail.com Samstag Spieltreff für 1-3-jährige 14.u. 23.03. und 11. u. 25.04 um 15:00-17:30 Salome Weininger 0160-7013758
Abend	Familien und Bürgerabend Supperl kochen 16.03. und 20.04. um 18:30 Inge Kunkel 08092-9081	Spielbären für 10-100-jährige regelmäßig ab 18:00 – offen, Werner Liebold 08092-1362	Selbsthilfe ADHS / ADS 04.03. u. 01.04. um 19:30 Sandra Kummert adhs.selbsthilfe.grafing@gmail.com Zatre spielen 18.03. u. 15.04. um 19:00-22:00 Werner Liebold 08092-1362 Gewaltfreie Kommunikation Einführungsvortrag 25.03. um 19:30 Ines von Blanckenburg	Nadeln mit Faden 19.03. u. 16.04. um 20:00-22:00 Michaela Müller 08092-3207043 Soziale Dreigliederung 12.03. u. 09.04. um 19:30-22:00 Michaela Müller 08092-3207043 FBZ-Vorstandssitzung 05.03. und 02.04. um 20:00-21:30 Gewaltfreie Kommunikation Grundlagenkurs 19:30-21:00 23.4. u. 29.04. Ines v. Blanckenburg	Kartenspielen 27.03. u. 24.04. um 19:00-offen Trini Krickhahn 08092-7230 FBZ-Mitgliederversammlung 17.04.26 um 19:00 Uhr	Bewusstsein und Aufmerksamkeit So. 08. u. 22.03. und 05. u. 19.04. um 14:30-16:30 Kevin Patrick
FBZ- und andere Veranstaltungen außerhalb der eigenen Räume						
alle Zeiten						RepairCafé Samstag 18.04.26 von 14:00-17:30 kath. Pfarrsaal, Kirchenplatz Sonja-Alexandra Machuta



FBZ	85567 Grafing	Tel.	08092 / 708718 (AB)
	Münchener Str. 12 (Rückgebäude)	Email	Kontakt@fbz-grafing.de
	Bankverbindung:		Raiffeisen-Volksbank Grafing
	IBAN: DE84 7016 9450 0002 6818 46		BIC: GENODEF1ASG
	Gläubiger ID:		DE63FBZ00001144502
1. Vorsitzende	Michaela Bärbel Müller	Tel.	08092 / 3207043
	Lena-Christ-Str. 7, 85567 Grafing	Email	michaela_b_mueller@web.de
Stellvertreterin	Silvia Bianchini	Tel	0157-34459995
	85567 Grafing	Email	silvibianc@yahoo.it
Stellvertreterin	Christine Krickhahn	Tel.	08092 / 7230
	85567 Grafing	Email	tini-krickhahn@web.de
Schriftführer	Rüdiger Kleynmans	Tel.	08092 / 2550996
	Bahnhofstr. 9, 85567 Grafing	Email	rkleynmans@web.de
Kassierer	Werner Liebald	Tel.	08092 / 1362
	Georg-Baumann-Str. 5, Grafing	Email	werner.liebald@web.de
Terminverwaltung	Michaela Bärbel Müller	Tel.	08092 / 3207043
Einkauf u. Raumpflege	Werner Schubert	Tel.	08092 / 5784
Treff Alleinerziehender	Stefan Häring, Regina Warth	Email	Willkommen.alleinerziehend@fbz-grafing.de
Eltern-Kind-Treff	Salome Weininger	Tel:	0160-7013758
Eltern-Kind-Treff mit Frühstück	Michaela B. Müller (Di. 8:30-11:30 h)	Tel.	08092 / 3207043
Eltern-Kind-Treff	Melanie Daumoser (Di 15:00-17:00h)	Tel.	0175-4193907
Eltern-Kind-Treff	Jasmin Kalisz (Do 09:30-11:30h)	Tel:	01511-6024823
Väter-Kind-Treff - Weißwurstfrühstück	Mathias Weininger	Email	mathiasweininger@web.de
Grafinger Spielbären	Werner Liebald	Tel.	08092 / 1362
Supperl kochen	Inge Kunkel	Tel.	08092 / 9081
Nadeln mit Faden	Michaela Müller	Tel.	08092-3207043
Kartenspielen	Tini Krickhahn	Tel:	08092 / 7230
RepairCafé	Hans-Dieter u. Sonja-Alexandra Machuta	Email	repaircafe@fbz-grafing.de
ADHS/ADS Selbsthilfe	Sandra Kummert	Email	adhs.selbsthilfe.grafing@gmail.com
GfK	Ines von Blanckenburg	Email	ines@vonblanckenburg.de
Bewusstsein....	Kevin Patrick	Email	info@kevinpatrick.de
Das FBZ ist Mitglied im Talenttausch - Region Grafing: https://tt-region-grafing.de			
Beiträge	Jahresbeitrag	50.- €	für die ganze Familie
		25.- €	Reduziert auf Anfrage
1.Vorsitzende Michaela Bärbel Müller verantwortliche Redakteurin für diese Ausgabe			
Verantwortlich für namentlich gezeichnete Beiträge sind ausschließlich die Verfasser.			
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen keine Stellungnahme des FBZ im Sinne des Pressegesetzes dar.			
Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Beiträge aus Platzgründen zu kürzen.			

Stadt Grafing

Das FBZ erhält Fördergelder von:



Landratsamt EBE



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales